

## **Deutschland zeigt deutliche Leistungssteigerung in zweitem Spiel**

Partie gegen Irland geht mit 2:1 verloren

Die Fakten zuerst. Drei Punkte gehen nach dem 2:1 an das erfahrene Team aus Irland. Die Deutsche Nationalmannschaft Amputierten-Fußball hat die zweite Partie in Gruppe C verloren. Wenn auch sehr knapp.

Fünfundzwanzig Minuten lang haben sich die deutschen Spieler auf Augenhöhe mit den Iren befunden. „Wir haben uns vorgenommen, dass die Iren ihre Strategie eines Pressings nicht umsetzen konnten. Freie Räume wollten wir schaffen und unser Spiel aktiv gestalten“, so Cheftrainer Claus Bender im Interview. Seine junge, unerfahrene Mannschaft hat die anwesenden Zuschauer erneut überrascht. Wenn wir denn freie Räume nicht gestalten konnten, wurde der Zweikampf mit den cleveren Iren von allen unserer Spieler gesucht.

Die Folge waren mehrere gelbe Karten für Spieler aus beiden Teams. Stefan Schmidt wird aufgrund einer gelb-roten Karte im dritten Spiel gegen die Mannschaft aus Belgien fehlen. Manuel Ortega sah ebenfalls Gelb. Die gelbe Karte für Hannes Morgenthaler hat das deutsche Trainerteam nicht unkommentiert gelassen. Ob das Wirkung zeigt, wird sich am Vormittag des Mittwochs noch zeigen.

„Das Team hat eine unglaublich gute kämpferische Leistung gezeigt. Sehr viele Inhalte unserer Mannschaftsbesprechung nach dem Spiel gegen die Russen sind erfolgreich umgesetzt worden. Wir haben mit unseren eigenen Fehlern die beiden Gegentore zugelassen. Aber das Risiko besteht nun mal. Stolz können wir darauf sein, dass die in unzähligen Trainingsstunden erlernten Standardsituationen ihre Wirkung zeigen“.

Nachdem frühen Gegentor durch den Iren Kevan O'Rourke (10.) ließ sich das deutsche Team nicht aus der Ruhe bringen. Jonas Lappe erzielte nur zwei Minuten später den viel umjubelten und hochverdienten Ausgleich (12.). Mit einem platzierten Freistoß ließ er dem irischen Torhüter keine Chance. Fortan ergab sich ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Nach einem gut vorgetragenen Konter gelang den Iren abermals der Führungstreffer durch James Boyle (19.). In dem gesamten Spielverlauf hat das deutsche Team immer wieder Chancen auf dein zweites Tor herausgespielt. Fallen wollte es aber nicht. Sowohl das Quäntchen Glück als auch die fehlende Abgeklärtheit fehlte manchmal. Die größte Chance vergab Heintz kurz vor Abpfiff, als er aus aussichtreicher Position nur knapp verfehlte.

Das dritte Spiel der Deutschen Nationalmannschaft Amputierten-Fußball wird am heutigen Mittwoch gegen das Team aus Belgien bestritten werden. Die Belgier haben ebenfalls gegen Russland und Irland verloren. Trainerteam und Spieler waren sich in der gestrigen Nachbesprechung einig, dass man die Routiniers aus Belgien nicht unterschätzen darf. „Sie werden tief stehen und ihre Abwehrqualitäten nutzen wollen. Wir wollen unseren ersten Sieg. Nichts anderes zählt! Wir geben ALLES!“ Dieser O-Ton ist nicht nur einem aus dem Team Deutschland zuzuordnen. Alle haben dieses als ihr persönliches Ziel formuliert. An Motivation fehlt es nicht.

**Statistik:**

Irland-Deutschland 2:1

1:0 O'Rourke (10.), 1:1 Lappe (12.), 2:1 Boyle (19.)

Deutschland: Lehmann, Fischer, Heintz, Dornblüth, Schmidt, Ortega, Lappe  
Morgenthaler, Schmidtke, Herrmann, Leszinski